

Der Büttel der großen Konzerne (Paxton)

Text: Gerd Schinkel

Musik: Tom Paxton (Orig: High Sheriff of Hazard)

1. Der Ministerpräsident ist ein sehr kluger Mann,
ein kühler und klarer - das sieht man ihm an.
Er sorgt für die Ordnung, so gut, wie er kann,
als Büttel der großen Konzerne.
Drum hat er den Herrn die Erlaubnis erteilt,
und nicht lang an seinem Gewissen gefeilt.
Eh einer erwachte, hatte er sich beeilt -
der Büttel der großen Konzerne.

2. In Brokdorf, da sollte ein Kraftwerk entstehn,
die Großindustrie mit Atomstrom versehn.
Er sagte den Bürgern: „Da wird nichts geschehn!“
der Büttel der großen Konzerne.
Doch dann kam der Werkschutz und zog Stacheldraht.
Die Bürger von Brokdorf, die wussten kein' Rat.
So säte er eine gefährliche Saat,
der Büttel der großen Konzerne.

3. Die Bürger erboste die schmutzige List,
und jeden, der gegen Atomstromtod ist.
Da zeigte Herr Stoltenberg klar, was er ist - na -
der Büttel der großen Konzerne.
Er sagte: „Die Leute, die sind radikal.
Das sind Anarchisten in ganz großer Zahl.
Zum Schutze des Rechtsstaats bliebe ihm keine Wahl,
dem Büttel der großen Konzerne.

4. Er faselt von Rechtsstaat, der große Lakai.
Der Schutz seiner Bürger ist ihm einerlei.
Und wenn sie sich wehren, schickt er Polizei,
der Büttel der großen Konzerne.
Und wenn dann ein Sender das keck kommentiert,
dann wird er dafür christlich gründlich kastriert,
und ganz ausgewogen Privatfunk forciert
vom Büttel der großen Konzerne.

5. Ja hört, wie er redet und für wen er spricht -
dabei ist er selbst nur ein ganz kleines Licht.
Deshalb kann er gehen - wir brauchen ihn nicht,
den Büttel der großen Konzerne.